

Einladung:

Webinar „Vereinssatzungen gestalten“
Donnerstag, **16.09.2021, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Das maßgebliche Recht des Vereins ergibt sich aus seiner Satzung. Allein aus diesem Grund muss die Satzung stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen genügen. Derzeit besteht zusätzlicher Bedarf durch die Corona-Pandemie. Viele Satzungen sehen keine Möglichkeiten einer virtuellen oder schriftlichen Beschlussfassung vor. Da die gesetzlichen Übergangsregelungen zum Ende des Jahres auslaufen, besteht hier dringender Handlungsbedarf.

Auch die Reform des Gemeinnützigkeitsrechts und die Datenschutz-Grundverordnung haben für Änderungsbedarf gesorgt. Diese Punkte werden, wie auch allgemeine Hinweise zur Satzungsgestaltung in dem Webinar behandelt. Breiter Raum wird den Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeräumt. Halten Sie bitte Ihre Satzung griffbereit.

Das Webinar ist für Vereinsvorstände, Schatzmeister, Kassenwarte und alle weiteren Personen in verantwortlichen Positionen im Verein gleichermaßen geeignet.

Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt:

- Gesetzliche Satzungsgrundlagen
- Welche Satzungsinhalte sind für welchen Verein wichtig?
- Thema Datenschutz in der Satzung
- Vereinssatzung und Coronapandemie

Referent: RA Michael Röcken, Bonn

Anmeldungen bitte per Mail unter Angabe Ihres Namens, Ihres Vereins und Ihrer E-Mail-Adresse an: westfalen-akademie@lagfa-nrw.de
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und rechtzeitig den Zoom-Link sowie Hinweise zur Teilnahme an Ihrem Computer.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte in NRW weiterleiten.

Die mehr als 600.000 Vereine in Deutschland sind Ausdruck von individueller Verantwortungsübernahme und Eigeninitiative. Sie sind ein aktives Element der Zivilgesellschaft vor Ort und stärken das Gemeinwesen. Die Anforderungen an die ehrenamtlich Engagierten steigen und obwohl das Engagement auf Freiwilligkeit und dem Einsatz privater Zeit basiert, sehen sich die Aktiven immer neuen Herausforderungen gegenübergestellt. Neben der Projektarbeit in den Vereinen kommen sperrige allgemeine und organisatorische Themen (DSGVO u. a.) in den Blick und erschweren die Arbeit von Vorständen und Verantwortlichen.

Die Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl, der Westfälische Heimatbund e. V. (WHB) und die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Nordrhein-Westfalen (lagfa NRW e. V.) möchten mit einer Seminarreihe für Ehrenamtliche das bürgerschaftliche Engagement in Westfalen und darüber hinaus stärken, indem sie ein Angebot für die oben genannten Anforderungen an die Vereins-Engagierten schaffen. Ziel ist es, ein kostenloses und niedrigschwelliges Fortbildungs-Angebot zu schaffen, welches die praktische Vereinsarbeit erleichtern soll.

